

```
sudo apt update
sudo apt install apache2
```

```
sudo mkdir /var/www/Domainordner/
```

```
cd /var/www/Domainordner/
nano index.html
```

4. Einrichten der VirtualHost-Konfigurationsdatei

Wir beginnen diesen Schritt, indem wir in das Verzeichnis der Konfigurationsdateien gehen:

```
cd /etc/apache2/sites-available/
```

Da Apache mit einer Standard-VirtualHost-Datei geliefert wurde, verwenden wir diese als Basis. (gci.conf wird hier verwendet, um unseren Subdomainnamen abzugleichen):

```
sudo cp 000-default.conf gci.conf
```

Bearbeiten Sie nun die Konfigurationsdatei:

```
sudo nano domainname.conf
```

Wir sollten unsere E-Mail-Adresse in ServerAdmin haben, damit Benutzer Sie erreichen können, falls bei Apache ein Fehler auftritt:

```
ServerAdmin ihrname@example.com
```

Wir möchten auch, dass die DocumentRoot-Direktive auf das Verzeichnis zeigt, in dem unsere Site-Dateien gehostet werden:

```
DocumentRoot /var/www/Domainordner/
```

Die Standarddatei enthält keine ServerName-Anweisung, daher müssen wir sie hinzufügen und definieren, indem wir diese Zeile unter der letzten Anweisung hinzufügen:

```
ServerName example.ddns.net
```

Dadurch wird sichergestellt, dass Benutzer die richtige Website statt der Standardwebsite erreichen, wenn sie gci.example.com eingeben.

Jetzt, da wir mit der Konfiguration unserer Website fertig sind, speichern und aktivieren wir sie im nächsten Schritt!

Restart Apache2 Webserver auf Debian/Ubuntu Linux

Man kann entweder den service oder /etc/init.d/ Befehl nutzen:

```
/etc/init.d/apache2 restart
```

Oder

```
sudo /etc/init.d/apache2 restart
```

Stop Apache2 Webserver auf Debian/Ubuntu Linux

```
/etc/init.d/apache2 stop
```

Oder

```
sudo /etc/init.d/apache2 stop
```

Oder

```
sudo service apache2 stop
```

Start Apache2 Webserver auf Debian/Ubuntu Linux

```
/etc/init.d/apache2 start
```

Oder

```
sudo /etc/init.d/apache2 start
```

Oder

```
sudo service apache2 start
```